

---

Subject: Herkunft von Zoohaltungstieren  
Posted by [Gast](#) on Sun, 23 Dec 2007 02:45:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

weiß jemand, ob es für Zoohaltungen Regelungen gibt, wo sie ihre Chins kaufen dürfen?  
Geht das auch von Privatleuten?

Es geht um folgenden Fall: Eine Bekannte erzählte mir von einer Chin-Halterin die beide Chins (Pärchen, 9 Monate alt) abgeben muss, weil sie umgezogen ist und die Tiere aus Platzgründen nicht behalten kann. Sie möchte die Chins nächste Woche an den Dehner verkaufen, wenn sie kein Heim findet. Ich hatte ihr geraten die Chins dann lieber ins Tierheim zu geben, aber sie meinte, dass sie kein Geld hätte um die Abgabegebühr zu entrichten und der Zooladen ihr ja noch etwas für die Tiere bezahlen würde. Die Tiere würden ihr ja Leid tun, aber sie hätte keine andere Wahl. :(

Heute habe ich eine Interessentin gefunden(hat schon ein junges Böckchen), die nun das Böckchen aufnehmen möchte um es mit ihrem zu vergesellschaften. Nun versuche ich irgendwo das Weibchen unterzubringen um ihm das Leben in einer Zoohaltung zu ersparen. Es überrascht mich schon sehr, dass der Dehner das machen würde, weil er seit Jahren keine Chins mehr verkauft hat.

Was meint ihr?

Liebe Grüße

Nicole

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohaltungstieren  
Posted by [Pummi](#) on Sun, 23 Dec 2007 10:16:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nicole,

ich hatte schonmal unter "Wettbewerbe/Umfragen" das Thema eröffnet: "Wer verkauft seinen

Nachwuchs an Zoofachgeschäfte". Da hatte Arianrhod geschrieben, dass ein bestimmtes Zoogeschäft bei ihnen in Österreich keine Tiere von Privatpersonen nehmen würde. Ob es bei uns irgendeine Regelung gibt, weiß ich nicht. Aber wenn der Dehner das anbietet, glaube ich es nicht.

Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, dass die viel bezahlen. Wenn man davon ausgeht, dass die ein Chin für ca 50 € verkaufen dann geh ich mal höchstens von 20 € aus. Was verlangt denn ein Tierheim für die Aufnahme von einem Chin? Kann man unter diesen Umständen nicht mit denen reden, dass sie auf die Aufnahmegebühr verzichten? Ist das Bökkchen eigentlich kastriert? Ich finde es immer etwas bedenklich, wenn Pärchen getrennt werden... Was ist, wenn es mit der Vergesellschaftung nicht klappt. :?

LG Jasmin

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Gast](#) on Sun, 23 Dec 2007 13:36:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jasmin,

denke ich auch nicht, dass sie dort viel für die Tiere bekommen würde. Ich gehe davon aus, dass es ihr hauptsächlich um die Aufnahmegebühr geht, die sie ans Tierheim entrichten müsste. Unser Tierheim nimmt überhaupt keine Chins auf, sie müsste also in etwas weiter entfernte Städte fahren. Ob dort die Chins aufgenommen werden ist fraglich. Hm, von einem Tierheim (Homburg) das ich betreue weiß ich, dass 30 € pro Tier verlangt werden.

Nein, das Bökkchen ist leider nicht kastriert, sonst hätte ich erstmal versucht beide Chins zu vermitteln. Also müssen die Zwei auf jeden Fall getrennt werden, bevor Nachwuchs entsteht und einen Interessenten zu finden der beide nimmt und zudem noch eine Kastration bezahlt, ist fast nicht möglich, in unserer Gegend zumindest. :( Chin-Interessenten gibts hier sehr wenige.

Liebe Grüße

Nicole

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren

---

Posted by [Chinworld](#) on Sun, 23 Dec 2007 14:05:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Ihr,

also bei uns ist es so das sie lieber von regionalen Züchtern Tiere nehmen aber auch von privat Leuten egal von wen solange die Tiere gesund sind. Meinen Infos nach zahlt der Dehner je nach Tier 18 Euro für Standard und für Mutation ca 25 - 30 Euro je nach Mutation. Aber soweit mir auch wiederum bekannt ist haben sie einen Grosszüchter an der Hand. Leider gibt es hierfür keine Regel. Es ist dennen im Endefekt auch ziemlich egal woher die Tiere kommen hauptsachen sie haben eins im Laden sitzen und machen damit Geld.

MFG  
Alex

---

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Gast](#) on Sun, 23 Dec 2007 14:47:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Alex,

aber wie wollen die wissen, ob die Tiere wirklich gesund sind? :? Ich denke nicht, dass sie zuvor tierärztlich untersucht werden. Es wird wohl eher geschaut ob sie keinen Hautpilz usw. haben. Wenn die auch von Privatleuten kaufen dürfen, wundert es mich gar nicht, dass viele Zoohandlungstiere krank sind oder nach kurzer Seit versterben. :(

Für die Kleine hätte ich nun einen Übergangplatz bei einer Internet-Freundin. Nun hoffe ich, dass die Besitzerin die Kleine abgibt, ohne etwas zu verlangen. Ich warte noch auf ihre Antwort. Das Bökkchen wird ja im Januar abgeholt.

Danke für deine Infos. :)

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Chinworld](#) on Sun, 23 Dec 2007 20:52:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo Ihr,

kein Problem. also bei uns im Dehne sag ich ehrlich haben die Verkäufer kein Plan wir haben die erstmal aufgeklärt wo die uns damals was sagen wollten wie wir sie zu halten haben. Hätten wir es so gemacht wie die sagten hätten wir nach 1-2 wochen tote Tiere gehabt. Ich persönlich sehe dies als GROSSES Fehlverhalten da die neuen Besitzer dann nicht mit den Tieren klar kommen und dennach passiert es das sie wieder beim Dehner oder Tierheim landen ( wenn sie diese aktionen überleben)

MFG  
Alex

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 23 Dec 2007 22:01:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
das der Service und das Know-How in vielen (zum Glück nicht allen) Zoohandlungen eine kleine (grosse) Katastrophe ist, ist ja schon bekannt. Bezüglich Tiere aufnehmen kann ich dir nur erzählen wie es hier bei uns in der Zoohandlung abläuft.

1. Sie haben selbst im Ausstellungsraum ein 'Zuchtpärchen' welches nicht zum Verkauf steht :(
2. Sie haben wohl einen 'Züchter' von dem sie regelmässig Tiere bekommen
3. Wenn du mit deinen Tieren dort hin gehst und sie haben gerade Platz nehmen sie diese Kostenlos auf...

Letzteres ist natürlich der absolute Hammer :( aber ist schon öfters vorgekommen. Die dürfen das natürlich nicht sagen aber eine der Verkäuferinnen war eine gute Bekannte (mit der Zeit geworden) und hat es mir erzählt. Als dies das erste Mal vorkam waren die zwei Chins total verupft, angeblich hätten sie sich vor kurzem gezofft aber wieder alles in Ordnung. Ich sagte sie sehen total krank aus und es sollte sich ein TA mal anschauen (der übrigens im Haus ist). Leider ist einige Tage nichts passiert und somit hab ich Vetamt angerufen und die Sache geschildert. Eines der Böckchen ist dann auch einige Tage später verstorben (im Schauraum) - sie wurden also nicht in Quarantäne gesetzt :( LEider hat meine 'Quelle' mächtig ärger bekommen das sie mir das alles erzählt hat und somit musste ich dann in Zukunft echt vorsichtig mit meinen Infos umgehen. Aber auf alle Fälle hat es mir gezeigt das viele

Zoohandlungen 'einem geschenkten Gaul nicht ins Maul schauen' :(  
Bia

Ps Nicole, für das Weibchen hättest du also jetzt jm?

---

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Gast](#) on Mon, 24 Dec 2007 01:47:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

das ist ja furchtbar. :( Ich dachte, dass es zumindest in der Hinsicht Vorschriften gibt, wo sie die Tiere kaufen dürfen. :(

Momentan sieht die Sache so aus: Für das Böckchen hätte ich ja eine Interessentin, die es für 25 € nehmen würde. Nun schrieb mir die Besitzerin, dass sie vom Dehner 35 € geboten bekam und sie das Geld auch dringend brauchen würde, weil sie noch einige andere Tiere mit in die neue Wohnung genommen hätte, die sie versorgen muss.  
Ich gab ihr die Nr. der Interessentin, damit sie es mit ihr direkt abklärt.

Meine Freundin hätte an dem Weibchen Interesse und würde 25 € bezahlen. Das Angebot wurde nach langem hin und her auch angenommen von der Besitzerin. Allerdings wohnt meine Freundin weiter weg und es ist noch unklar, wann sie wieder zu uns zu Besuch kommt (ist mal für Januar geplant). Nun bekam ich von einer Userin den Vorschlag, das sie das Weibchen mal aufnimmt und es evtl. sogar bei ihr bleiben könnte. Dann würde meine Freundin eines in ihrer Nähe suchen. Das wird sich klären.

Das Weibchen wird Anfang Januar abgeholt. Nun ist fraglich, ob sich die Besitzerin und die Interessentin preislich einigen.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Pummi](#) on Mon, 24 Dec 2007 07:40:27 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nicole,

drücke dir die Daumen, dass das klappt. Ich bin froh, wenn die beiden ein neues Zuhause gefunden haben. Ist ja momentan nicht so einfach. Wenn man sich dann überlegt, dass es letztendlich um 10 € geht... Sorry, aber wo bleibt denn die sogenannte Tierliebe? Wenn es einem leid tut sein Chin abgeben zu müssen, da streitet man sich doch letztendlich nicht um 10 €! :roll:

Naja, brauchen wir hier nicht zu diskutieren. Tiere dürften, wie hier schon oft bemängelt, nicht an jeden verkauft werden dürfen und Zoohandel müsste man verbieten. Es sollte alles nur über "geprüfte" Züchter laufen.

Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest! Lasst euch gut beschenken! ;)

Herzlichste Grüße

Jasmin

---

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Gast](#) on Tue, 25 Dec 2007 04:40:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jasmin,

da stimme ich dir völlig zu. :) Ich hoffe sehr, dass es wirklich nicht an dem Geld scheitert. Die Besitzerin hat sich heute nicht mehr gemeldet. Naja, ist auch Weihnachten, vielleicht nach den Feiertagen.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Gast](#) on Fri, 28 Dec 2007 03:52:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

heute war ich bei der Besitzerin, habe nochmal nachkontrolliert ob es sich wirklich um ein Pärchen handelt. Leider hatten die Zwei keinen Sand, angeblich erst seit gestern, was ich aber nicht glaube. :roll: Auch bekommen sie Meerschweinchenfutter, aber wenigstens Heu. Die Chins stehen momentan im Flur, wo auch der Hund immer herumspringt und bellt. :( Nun handelt es sich plötzlich nicht mehr um ihre Tiere, sondern von ihren Bekannten. Sie hätten die Chins vor Monaten zu ihr gebracht, mit der Bitte sie erstmal zu behalten oder weiterzuverkaufen. Seitdem hätte sie nichts mehr von ihnen gehört. Deshalb auch der Plan die Chins zum Dehner zu bringen.

Die Chins werden nun in den nächsten Tagen von der anderen Interessentin und meiner Internet-Freundin (die es in Pflege nimmt) und mir abgeholt. :)

Liebe Grüße

Nicole

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Floeckschen](#) on Sun, 30 Dec 2007 21:56:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie viel kostet denn eine Kastration?  
wenn die sich nicht vertragen sollten und es nicht mein Budget übersteigt dann würde ich die Kastration zahlen.

biba steffi

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Gast](#) on Sun, 30 Dec 2007 22:56:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Steffi,

das ist wirklich sehr lieb von dir. :) Aber das Böckchen wurde gestern schon abgeholt von der neuen Besitzerin und wird mit einem jungen Böckchen vergesellschaftet. Die Kleine habe ich heute zu mir geholt, bis sie am Dienstag in die Pflegestelle kommt. Es geht ihr ganz gut, sie frisst Heu, aber Pellets leider noch nicht. Bisher bekam sie nur Hamster- und Meerschweinchenfutter. Sie ist auch gar nicht scheu, lässt sich sogar schon an der Nase kralen. :) Wenn ich nur könnte wie ich wollte, würde ich sie am liebsten behalten. ;) Aber

geht ja nicht mit meinen zwei Jungs im Wohnzimmer und eine zweite Gruppe kann ich leider nicht aufmachen aus Platzgründen. Es ist möglich dass sie bei der Pflegerin bleiben kann, wenn wir sie nicht vermitteln können wird versucht sie mit ihrer Weibchen-Gruppe zu vergesellschaften.

Leider hatten wir keine andere Wahl als die Zwei getrennt zu vermitteln und sicher hätten wir auch eine Kastration in Erwägung gezogen, aber die Sache eilte. Die Frau hätte die Chins spätestens am Mittwoch in die Zoohandlung gebracht, weil die Familie mitten im Umzug steckt (zuerst hieß es ja, sie wären schon umgezogen).

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Floeckschen](#) on Mon, 31 Dec 2007 15:39:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

na dann ist der kleine ja gut versorgt wenn er schon dort ist.

wegen der kleinen... habe dir ne PM geschickt.

biba steffi

---

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Gast](#) on Sat, 05 Jan 2008 03:20:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

es gab einigen Durcheinander in der Sache, wäre aber zu lang um hier alles zu schreiben. Auf jeden Fall befindet sich das Böckchen nun endlich im neuen Heim (wurde von den Leuten verwechselt, sie nahmen das Weibchen mit das eigentlich bei uns sein sollte und ich einige Tage später abholen wollte ;)). Das Weibchen befindet sich in einer Pflegestelle und steht zur Vermittlung.

Liebe Grüße

Nicole

---

---



Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [merlin](#) on Mon, 07 Jan 2008 15:35:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Mein Kleiner Nils stammt aus einer Räumung eines Tierversammlers, der auch an Zooläden verkauft hat. Ich will nicht näher drauf eingehen aber es war ein Alptraum. Er war ja noch ein Baby und sein Kumpel oder Papa oder.. hat die erste Nacht nicht überlebt. Ich hatte noch einiges versucht aber er hatte keine Kraft mehr. Den Geruch des Kleinen werde ich wohl nicht so schnell vergessen. :cry:

Ich hab ihm aber noch schnell einen Namen gegeben, Urmel. Und er hat einen Ehrenplatz unter den Bäumen bekommen.

Einige Minihamster hatte ich auch aufgenommen und die waren natürlich schwanger. Ich kann mich noch erinnern das ich kaum noch durch mein Wohnzimmer kam vor lauter Aquarien und Käfigen.

Ich hab nicht umsonst in einem bekannten Zooladen hier in der Gegend vor einigen Wochen vor lauter Wut Tränen in den Augen. Die Angestellten sind einfach nur inkompetent. Und dann dieses dumme Grinsen hat mir den Rest gegeben. :x

LG Silvia

---

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Gast](#) on Thu, 23 Jul 2009 01:31:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich greife das Thema mal auf, weil es gestern wieder sehr aktuell war bei mir.

Abends rief mich ein älterer Herr an und wollte wissen, ob ich denn frisches Blut für ihn hätte. Ich war erstmal irritiert und wusste nicht, was er meinte. Naja, er hätte gelesen dass ich Notfalltiere vermittele (nicht nur Chins), ein Vermittlungsforum habe und wollte wissen, ob ich ihm denn einige Tiere geben könnte. Er möchte gerne neue Tiere für seine Zucht haben und die Babys verkauft er dann an die Zooläden in unserer Stadt. Für ein Meerschweinchen bekäme er da immerhin noch 5 Euro und man könnte gut Geld damit verdienen wenn man die Tiere kostenlos übernimmt, auch die Zeitungen nach kostenlosen Tieren durchsucht. :x Wenn man bedenkt, dass ihm manchmal Tiere vor die Tür gestellt werden, wie vor 2 Tagen ein Karton voller Meeriebabys, wäre das schon lukrativ für ihn. Nun hatte er sich gedacht, dass wir doch ein Geschäft machen könnten. Er nimmt die Notfalltiere bei sich auf und ich solle das eben mit den momentanen Haltern abklären, dass sie die Tiere kostenlos abgeben. Damit wäre doch beiden Seiten gedient. Die Leute hätten Platz und er könnte seine Läden

versorgen. Wir würden letztendlich ja auch nichts anderes tun, als Tiere vermitteln und dafür Geld kassieren. Hat der eine Ahnung. Wenn eine Pflegestelle Tiere aufnimmt, dann kommt diese für alle Kosten auf (Unterhalt, Tierarztkosten ect.) Was sind da schon etwa 20 Euro, die eine Pflegestelle am Ende vom neuen Besitzer erhält. Ich war sprachlos, wie ihr euch sicher denken könnt und musste mich sehr zusammen reißen. Ich wollte mehr erfahren, also musste ich Ruhe bewahren. Dann klärte ich ihn erstmal auf, dass ich selbst aus Platzgründen keine Pflgetiere aufnehme, sondern den Leuten bei der Vermittlung helfe. Ich machte ihm klar, dass er unsere Arbeit sicher nicht mit seiner vergleichen kann, wir nicht mit Notfalltieren züchten und uns darum kümmern, wo die Tiere nach der Vermittlung landen. Er züchtet einfach drauflos, mit Tieren, über deren Herkunft er nichts weiß. Als er merkte, dass ich völlig anderer Meinung war, kam er auf die Tour, dass er doch mit diesen Tieren nicht züchten würde, er hätte da seine Züchter, die ihm immer Tiere bringen und sie würden sich gegenseitig austauschen wenn Fragen bestehen. Ich fragte ihn, woher er denn die Zuchttiere erhält und er suchte nach einer Antwort. Naja, die würden ihm von dem Züchter gebracht werden. Auf meine Frage hin, woher dieser Züchter die Tiere erhält, meinte er, sie würden ihm von Privatleuten gebracht werden. Also das gleiche was er auch tut. Oh, ich hätte platzen können. :roll: Auf so eine direkte Art hatte mir bisher noch keiner gesagt oder geschrieben, wie er seinen Handel betreibt.

Wir hatten ja hier im Thema schon die Frage, ob es Vorschriften gibt, woher die Zooläden ihre Tiere beziehen. Anscheinend gibt es keine, oder hat jemand inzwischen andere Erkenntnisse?

Meint ihr, dass ich etwas unternehmen kann gegen ihn?

Darf er einfach regelmäßig die ganzen Tiere an Zooläden verkaufen? Wie er sagte, hätte er immer Tiere zur Abgabe und beliefert diese Läden regelmäßig. Das ist doch schon ein Gewerbe, oder nicht?

Hat jemand eine Idee?

Leider kenne ich nur den Vornamen und habe seine Handy-Nr., aber da würde ich schon eine Lösung finden um den Namne zu erfahren. ;)

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Klaus\\_N](#) on Thu, 23 Jul 2009 07:47:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole

Zitat:Wir hatten ja hier im Thema schon die Frage, ob es Vorschriften gibt, woher die Zooläden ihre Tiere beziehen. Anscheinend gibt es keine, oder hat jemand inzwischen andere Erkenntnisse?

Wo die Zooläden ihre Tiere hernehmen, können die Besitzer selbst entscheiden. Manche

kaufen beim Grossmarkt, manche beim Privatmann. Eine generelle Vorschrift gibt es da nicht. Man kann da nur auf die Vernunft und Sorgfalt der Leute hoffen.

Zitat:Darf er einfach regelmäßig die ganzen Tiere an Zooläden verkaufen? Wie er sagte, hätte er immer Tiere zur Abgabe und beliefert diese Läden regelmäßig. Das ist doch schon ein Gewerbe, oder nicht?

Darf er. Für viele immer noch besser, als die Tiere zu Hause zu horten oder auszusetzen bzw ins Tierheim zu bringen. Ein Gewerbe muss er erst anmelden, wenn er mehr als 100 Jungtiere pro Jahr "produzieren" lassen kann.

Du kannst höchstens versuchen, den Namen rauszukriegen, dem Vet-Amt deinen Verdacht mitteilen und fragen, was man tun kann.

LG Klaus

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Danie](#) on Thu, 23 Jul 2009 08:00:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

kleiner Einwand meinerseits ;) : ein Gewerbe muss jemand anmelden, der die Tiere mit dem Ziel der Gewinnerwirtschaftung züchtet - das mit den 100 Jungtieren ist die Anmeldung beim Vetamt weil man dann als "gewerbsmäßig" geführt wird - hat nichts mit "gewerblich" zu tun.

Jedoch ist das gewerbsmäßige sowie das gewerbliche Züchten (OK in diesem Fall Vermehren) generell genehmigungspflichtig (Vetamt) - somit kann man ihn also "kriegen".

Aber: solange seine Haltungsbedingungen und die Versorgung der Tiere OK ist, kann das Vetamt leider nichts dagegen machen.

Nur wenn Tiere nicht versorgt, die Haltungsbedingungen nicht OK oder die Tiere gequält werden, ist ein Einschreiten möglich.

---

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Gast](#) on Thu, 23 Jul 2009 10:08:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

danke für eure Antworten. :)

Das ist doch eine Sauerei, dass er die Notfalltiere aufnimmt, sie munter vermehren lässt und dann die Zooläden beliefert. Tja, die Zooläden die er nannte stritten es ab, dass sie von Privat Tiere annehmen. Ich fragte letztes Jahr mal nach. Da hieß es, sie hätten für jede Tierart ihre eigenen guten Züchter.

Da wird wohl nur helfen, die Leute noch besser aufzuklären. Viele sind der Ansicht, dass die Zooladentiere immer von einem guten Züchter stammen, bei dem Preis. :? Ich werde auf jeden Fall versuchen seinen Namen zu erfahren und ihm mal einen Besuch abstatten oder setze jemanden ein der das macht. Ich bezweifle stark, dass er mir seinen Namen verrät. Zumindest versuch ich es mal.

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Danie](#) on Thu, 23 Jul 2009 10:23:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

wir hatten ja gerade ein solches Thema, weißt du noch?

Schau mal hier.

Infos gibt es ja auch hier: Teil 1 und Teil 2

Aber wer liest die schon ...

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Gast](#) on Thu, 23 Jul 2009 10:37:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Danie,

die habe ich früher schon gelesen. Aufklärung betreibe ich schon länger (Zooläden Infomaterial zur Verfügung gestellt, Interessenten aufgeklärt), aber ich ging davon aus, dass ich in dem Fall noch etwas anderes unternehmen kann. Dass dieser Handel stattfindet, war mir natürlich bekannt, aber mir ging es darum, ob es legal ist.

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Danie](#) on Thu, 23 Jul 2009 10:44:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ja klar - aber hier lesen ja viele auch vor allem neue User mit, dahe rhab ich die Infos noch mal reingepackt ;)

Wie gesagt, nach der Gesetzeslage braucht er eine Erlaubnis.

Es ist manchmal echt betäubend, wie machtlos man manchmal solche Praktiken hinnehmen muss und die Denkweise der Menschen akzeptieren ... für die ist das eben Wahre ... leider ...

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Gast](#) on Thu, 23 Jul 2009 10:48:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

für ihn war es selbstverständlich, dass er so handelt. Er war sogar der Ansicht, dass er uns ja noch damit hilft, die Tiere unterzubringen und verglich die Notfallvermittlung mit seinen Geschäften. Innerlich hätte ich platzen können, aber man bleibt ja ruhig, um noch mehr zu erfahren. :roll:

Ich werde nun mal versuchen an seinen Namen zu gelangen, evtl. sogar mehr und mit dem Veterinäramt sprechen.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Lauschi](#) on Tue, 28 Jul 2009 15:48:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nicole!

Würde mich mal interessieren, ob du schon etwas erreichen konntest. Hier bei uns in Münster sitzt ein total süßes Chinpärchen seit ca. 4 Monaten im Kölle Zoo, vorher in einem großen Terrarium, jetzt nur noch in einer kleinen Voliere, ganz am Rand... Die beiden sind total süß und zutraulich, aber die Verkäufer labern nur Müll über Chins. Sie meinen, dass Weibchen wäre ein Albino (?!) und das Männchen ein Black Velvet und die könnten ja zusammen sitzen, weil die von Naturaus keine Babys miteinander machen würden. In Wirklichkeit ist das Weibchen ein Silberschecke mit einem total niedlichen Punkt auf der Stirn. Babys hatten sie bis jetzt wirklich noch nicht... Oder sie haben die wirklich, wie mein Freund schon gemutmaß hat, an die Schlangen verfüttert...

Mich schockt das immer wieder, mit was für einem Halbwissen, die Leute da Verkäufer werden dürfen...

Wie gesagt, berichte mal, wenn es was Neues gibt und vielleicht bringt es ja wirklich was, ihn bei Vet-amt anzuschwärzen.. Und sei es nur, wegen dem ist, was Dannie gesagt hat. Unangemeldetes Gewerbe, oder wie das heißt!

Liebe Grüße, Laura

---

---

Subject: Re: Herkunft von Zoohandlungstieren  
Posted by [Gast](#) on Wed, 29 Jul 2009 05:28:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Laura,

Name und Adresse habe ich nun, aber ihn einfach so melden, geht ja nicht. Ich brauche Beweise, falls die Tiere es dort wirklich nicht gut haben sollten. Mir gegenüber ist der Herr verständlicherweise sehr zurückhaltend. Ich telefonierte noch zweimal mit ihm. Ich bräuchte also jemanden, der zu ihm Kontakt aufnimmt, auch persönlich. Aber erstmal jemanden finden der mitmacht. Was genau ich dann tun werde, möchte ich dann lieber nicht hier schreiben. Wer weiß, wer hier mitliest und man möchte ja keinen vorwarnen. ;) Infos aber gerne per PN.

Sobald die Sache läuft, er evtl. doch Probleme bekommen sollte, werde ich hier berichten.

Hast du mal versucht mit dem Zoohändler zu reden? Drucke doch mal Infos aus, die du ihm aushändigst. Vielleicht nimmt er ja Rat an.